

| <b>Modul</b> | <b>akad. Periode</b> | <b>Woche</b> | <b>Veranstaltung: Titel</b>                                    | <b>LZ-Dimension</b>                 | <b>LZ-Kognitionsdimension</b> | <b>Lernziel</b>   |
|--------------|----------------------|--------------|--|-------------------------------------|-------------------------------|---|
| M06          | WiSe2024             | MW 2         | Vorlesung: Schädigende Einflüsse in der kindlichen Entwicklung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen                     | die Möglichkeiten der Informationsweitergabe an das Jugendamt bei Kindeswohlgefährdung beschreiben können.  |
| M06          | WiSe2024             | MW 2         | Vorlesung: Schädigende Einflüsse in der kindlichen Entwicklung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen                     | psycho-biologische Folgen schädigender Einflüsse in der frühen Kindheit auf die weitere körperliche und seelische Entwicklung beschreiben können. |
| M06          | WiSe2024             | MW 2         | Vorlesung: Schädigende Einflüsse in der kindlichen Entwicklung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern                      | wichtige Indikatoren schädigender Einflüsse auf das Kindeswohl und deren Früherkennung benennen können.   |
| M06          | WiSe2024             | MW 2         | Vorlesung: Schädigende Einflüsse in der kindlichen Entwicklung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern                      | die Begriffe Vernachlässigung, Misshandlung und Missbrauch definieren können.   |
| M06          | WiSe2024             | MW 2         | Vorlesung: Schädigende Einflüsse in der kindlichen Entwicklung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen                     | die Handlungsleitlinien im Falle einer Kindeswohlgefährdung beschreiben können.   |
| M06          | WiSe2024             | MW 2         | Vorlesung: Schädigende Einflüsse in der kindlichen Entwicklung | Einstellungen (emotional/reflektiv) |                               | im Kontakt mit Patienten die Wichtigkeit präventiver Maßnahmen reflektieren können.   |